

## **Protokoll**

### **9. Generalversammlung**

Schluchsee, Kurhaus Kleiner Saal, 01.02.2017 / 9.00 Uhr

Anwesenheit: Siehe beigefügte Anmelde-Liste

#### **TOP1 Begrüssung**

Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung durch Matthias Eckert und Wolfgang Albiez. Zu Beginn wird kurz die geplante Tagesordnung erläutert:

Der erste Teil der GV bis zur Kaffeepause ist vorgesehen für den Rückblick auf das vergangene Jahr, nach der Pause wird es einen kurzen technischen Block geben und abschließend Ausblick auf 2018 und die weitere Zukunft.

#### **TOP2 Rückblick auf 2017**

Der Rückblick bezieht sich auf den Zeitraum seit der letzten GV im Februar 2017.

##### Messeauftritte / Infoveranstaltungen / Hausbesichtigungen:

Das Netzwerk KHH war im vergangenen Jahr auf einer ganzen Reihe regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen präsent:

- GETEC Freiburg
- Tag der offenen Tür – Sprenger Holzbau (ZH)
- Tag der offenen Tür – Lignotrend
- Haus Holz Energie Stuttgart
- Chläggi Ausstellung Neunkirch (SH)
- Tag der offenen Tür – az Holz (BL)
- Tag der offenen Tür – Graf AG (BL)
- Handwerk Energie Zukunft Reutlingen
- Offerta Karlsruhe

Hierbei wird darauf hingewiesen, dass bei Bedarf Messeunterstützung durch die Netzwerk-Zentrale erfolgen kann in Form von Material, Messestand oder sogar Messepersonal. Die Teilnahme an einigen der genannten Veranstaltungen konnte nur durch das gemeinschaftliche Engagement mehrerer Netzwerkmitglieder stattfinden.

Infonachmittage mit Produktionsführung bei Lignotrend fanden in 2017 monatlich statt (1. Freitag im Monat), stets mit reger Teilnahme. In diesem Rahmen ein Danke an alle Netzwerkmitglieder, die Interessenten geschickt haben.

Außerdem wurden verschiedene Infoveranstaltungen bei Kunden durchgeführt.

Hierfür hat die Netzwerkleitung neu ein „Infotag-Service-Paket“ geschnürt: Unterstützung in Form von Material, Personal, Bewerbung oder Präsentationen (zukünftig im Download verfügbar) kann bei Wolfgang Albiez oder Matthias Eckert angefordert werden.

Es wurden Arbeitskreise zu verschiedenen technischen Themen durchgeführt:

- Verarbeitung von Wolf Quarzsandplatten
  - o Für Rückfragen: Jürgen Bräuer hat Erfahrungen mit diesem System
  - o Schallschutzwerte mit dem Wolf-System werden in Zusammenarbeit mit Lignotrend erarbeitet, entsprechende Informationen werden dann weitergegeben
- Thema: Energie-Autarkie mit Hartmann Energietechnik
- Thema: kontrollierte Wohnraumlüftung mit der Zehnder Group in der Schweiz und mit Helios in Deutschland

Alle Arbeitskreise wurden rege besucht, die Resonanz war durchweg sehr positiv. An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle Mitglieder, die die Durchführung der Arbeitskreise ermöglicht haben.

Auch in 2017 gab es mehrere Gelegenheiten, das Konzept des Klimaholzhauses im Rahmen einer Hausbesichtigung „Open House“ zu präsentieren. Beispielhaft wurden vorgestellt:

- Ein Bauvorhaben von Zimmerei Bscheider
- BV Berthold / Holzbau Amann
- BV Riedpark in Lauchringen

Der Nutzen der Open House Projekte zeigte sich am Beispiel des BV Berthold, welches mit rund 150 Besuchern und 27 gewonnenen Adressen von Interessenten zu drei konkreten Neuprojekten führte.

Auch das Projekt Riedpark in Lauchringen (4 geschossiges MFH komplett made of LIGNO) wurde im Rahmen eines Open House Events der Öffentlichkeit präsentiert, mit sehr positiver Resonanz.

Auch für diese Veranstaltungen gibt es ein Marketing-Unterstützungspaket, z.B. mit Flyern, Bauzaunplanen, Anzeigen, Facebook-Kampagne etc., welches auch gegen Einlösung von Bonuspunkten bezogen werden kann. Als Anreiz für die Bauherrschaft, ihr Haus für ein solches Event zu öffnen, gibt es die Möglichkeit, gegen Bonuspunkte einen Gutschein für eine Bauschlussreinigung zu beziehen. Bei Interesse bzw. Bedarf hierzu bitte Rücksprache mit Matthias Eckert.

#### Umsätze im Netzwerk:

Die Umsätze des Netzwerkes und seiner Mitglieder haben sich auch in 2017 stabil entwickelt mit ansteigender Tendenz. Gerade im Bereich des Baus von Klimaholzhäusern sind die Schweizer Mitglieder sehr stark auf den vorderen Umsatzrängen vertreten, beim Gesamtumsatz (inkl. anderer Bauvorhaben) der Mitglieder ist das Verhältnis jedoch ausgeglichen.

#### Mitgliederbewegungen:

Ergebnis des Jahres 2017 sind:

- 6 neue Interessenten auf Mitgliedschaft:
  - o Holzbau Helmle – Simonswald
  - o Holzbau Scherer – Gundelfingen
  - o Christian Dilger Holzbautechnik – Oberried
  - o Greiner Massivbau – Friesenheim
  - o Guerra Industria di Costruzione – Italien
  - o Zeropositivo Architetti – Italien

- 5 neue Anwärter auf Mitgliedschaft:
  - o Ralf Scheyhing – Leonberg
  - o Ocdomus Systemhaus – Schwalmstadt
  - o Arche Naturhaus – Borkwalde
  - o Berthold Manns – Berlin
  - o Arndt.Consulting – Wustermark

Zur Aufnahme ins Netzwerk an dieser Generalversammlung bewerben sich als Anwärter:

- Holzwerk GmbH – Büdingen
- Holzbau Wagner – Möckmühl
- Solid.Arch – Tobias Gann

Die anwesenden Mitglieder entscheiden per Handzeichen über die Aufnahme. Alle Anwärter werden ohne Gegenstimmen als Voll-Mitglieder aufgenommen.

#### Corporate Design:

Um bei Bauvorhaben verstärkt das CD des Netzwerkes Klimaholzhaus hervorzuheben, wurden neue Gerüstpläne erarbeitet. Hierbei wird das Logo verkürzt dargestellt (nur Schriftzug mit Slogan). Außerdem sind Gerüstpläne in Kacheloptik erhältlich in verschiedenen Größen. Neu erhältlich: eine Gerüstplatte in quadratischer Optik mit der Produktmarke „made of LIGNO“.

Generell soll die Verwendung der Firmenmarke Lignotrend werblich im Klimaholzhaus nach und nach abgelöst werden durch die Produktmarke „made of LIGNO“.

Für den Bezug von Gerüstplänen bitte mit Matthias Eckert in Kontakt treten.

#### PR-Bericht 2017:

Über die Agentur Ruess Public wurde das Netzwerk Klimaholzhaus im vergangenen Jahr vielfach in Architektur-, Fach- und Publikumspresse präsentiert, so zum Beispiel in

- Mikado
- Dach + Holzbau
- Holz-Zentralblatt
- Mein schönes Zuhause
- Greenhome
- Der Bauherr
- Etc.

Auch in entsprechenden Online-Medien und Portalen konnten PR-Berichte präsentiert werden.

Generell wurden bei allen Veröffentlichungen auf die beteiligten Klimaholzhaus-Mitglieder bzw. das Netzwerk verwiesen.

Verschiedene PR-Berichte stehen zum Download im Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung.

Seit 2017 ist das Netzwerk auch auf einzelnen externen Online-Portalen Mitglied, um auch dort Projekte zu präsentieren.

Zudem läuft aktuell der Wettbewerb „Das Goldene Haus“, hierzu wird bei den Mitgliedern um Vorschläge gebeten.

### Homestories:

Für die Präsentation der Homestories als Printprospekt wurde das Layout leicht verbessert:

- Quadratisch, 3-seitiges Wickelfalz
- ca. 60% Bilder, 40% Text
- Grundriss- und Ansichtsskizze
- Hinweis auf möglichst alle Projektbeteiligte zur Verdeutlichung der Regionalität

Aktuell liegen sieben verschiedene Homestories vor. Es ist beabsichtigt diese jährlich mit 5-8 neuen Projekten des gesamten Netzwerkes zu ergänzen.

Zudem gibt es neu das Homestory-Service-Paket:

Dank dem übersichtlichen Layout können nun individuelle Homestories zügig umgesetzt werden: Im Mitgliederbereich der Webseite steht eine Excel-Bautafel zum Download bereit – dazu werden nur noch Pläne, Bilder und ein Erläuterungstext benötigt.

Angedacht ist jeweils eine Auflage von 2500 Stück (Druckkosten 563,- € für die KHH-Zentrale). Davon werden ca. 500 Stück an den Projektpartner direkt übergeben und der Rest im Netzwerk verteilt.

### Probewohnen:

Ab sofort steht auf der Webseite ein Leitfaden und Flyer zum neu eingeführten Klimaholzhaus-Probewohnen zum Download bereit.

Der Interessent meldet sich in der Zentrale für das Probewohnen an, das Hotel rechnet mit der KHH-Zentrale ab. 50% der Kosten übernimmt Lignotrend direkt, die anderen 50% trägt das jeweilige Netzwerkmitglied bzw. kann mit Bonuspunkten verrechnet werden.

Übernommen werden die Kosten für eine Übernachtung im DZ für bis zu zwei Personen bis maximal 200 €, zusätzlich ein Wertgutschein über 50 € für Zusatzangebote des Hotels. Bedingung für den Gutschein ist ein qualifiziertes Planungsgespräch mit einem Netzwerkmitglied.

### Erklärvideo:

Holzbau Bruno Waser hat ein Erklärvideo zum Klimaholzhaus-Bausystem erstellt. Dieses wurde nun neutralisiert und kann von anderen Mitgliedern ebenfalls genutzt werden. Für die Nutzung durch andere Netzwerkmitglieder muss eine Lizenzgebühr in Höhe von 200 € von dem Videoersteller (explainity) erhoben. Anfrage bitte an Matthias Eckert.

### Website [www.klimaholzhaus.com](http://www.klimaholzhaus.com):

Der Klimaholzhaus-Internetauftritt ist seit 2018 viersprachig verfügbar. Es wurden weitere europäische Top-Level-Domains erworben, so dass nun in vielen Ländern die Seite in der entsprechenden Länderkennung aufgerufen werden kann z.B.:

- [www.klimaholzhaus.info](http://www.klimaholzhaus.info) / [.eu](http://www.klimaholzhaus.eu) / [.ch](http://www.klimaholzhaus.ch) / [.swiss](http://www.klimaholzhaus.swiss) / [.it](http://www.klimaholzhaus.it) / [.fr](http://www.klimaholzhaus.fr) / [.be](http://www.klimaholzhaus.be) / [.at](http://www.klimaholzhaus.at) / [.com](http://www.klimaholzhaus.com)

Auf der Webseite ist neu der interne Veranstaltungskalender für Arbeitskreise, Basis- und Fachseminare und sonstige Veranstaltungen verfügbar. Außerdem wird nach und nach ein umfangreicher Downloadbereich aufgebaut für technische und sonstige Informationen, Layouts, Logos, etc.

Der Bereich der Referenzen ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 50% gewachsen, es stehen derzeit ca. 140 bebilderte Referenzen zur Ansicht.

Die Referenzkarte weist nun weitere Kategorien aus:

- Freies Baugrundstück
- In Planung
- Zu Kaufen
- Hotel (siehe Probewohnen)

Im Zuge einer Suchmaschinen-Optimierung wird die Webseite so angepasst, dass unverbindliche Suchanfragen in Internet-Suchmaschinen möglichst rasch zu Ergebnissen im Zusammenhang mit dem Netzwerk Klimaholzhaus führen.

Insgesamt wurden in den vergangenen 4 Jahren in den Neuaufbau und die Optimierung der Klimaholzhaus-Webseite rund 55.000 € investiert.

#### Klimaholzhaus-Teamwork:

Wolfgang Albiez stellt zwei Beispiele vor, an denen das „gelebte Netzwerk“ sichtbar wird:

#### **GDA Wohnpark**

Fa. K.H. Fischer hat in 2017 den Zuschlag für ein Großprojekt erhalten können. Problem hierbei war jedoch, dass die eigenen Kapazitäten für die Vormontage der Elemente nicht ausreichten. Daher wurden die Elemente bei Holzbau Bruno Kaiser in Bernau vormontiert, und dann mit Wechselfritsche step-by-step auf die Baustelle in Neustadt an der Weinstrasse geliefert.

#### **BV Lebok-Bender**

Hr. Lebok ist seit vielen Jahren als Planer ein überzeugter Lignotrend-Anhänger. Nun wird sein Büro in die Hände von Tochter und Schwiegersohn übergeben, die aber bislang noch nie mit Lignotrend-Elementen zu tun hatten. Da die Kapazitäten bei Lignotrend im Sommer 2017 (ursprünglich geplanter Montagezeitpunkt) vollkommen ausgereizt waren, wurden die Elemente von Fa. Wassmer in Griefen vormontiert, dann auf die Baustelle nach Bayern geliefert. Wolfgang Albiez übernahm die Bauleitung, und das Montageteam wurde von den Netzwerk-Mitgliedern Wolfgang Bradl, Jakob Bscheider und Jürgen Bräuer entsendet, so dass das Bauvorhaben schließlich zu einem erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt wurde.

Von besonderer Bedeutung ist dieses Bauvorhaben auch deshalb, weil an Hand dieser Baustelle der lange geplante Imagefilm produziert wird. Dieser Film mit dem Titel „Klimaholzhaus wirkt“ soll im September 2018 einsatzbereit sein, der Kostenaufwand wird sich voraussichtlich auf rund 21.000 € zzgl. Regiekosten belaufen.

## TOP 3 Technik-Impuls

Nach der Kaffeepause folgen mehrere kurze Impulse zu technischen Aspekten im Klimaholzhaus:

### Luft- / Rauchdichtheit:

Die Landesbauordnung schreibt vor, dass Nutzungseinheiten voneinander luft- bzw. rauchdicht abgetrennt werden müssen. Problematisch gestaltet sich hierbei die Installationsführung bei Wand- und Deckenübergängen bzw. zwischen Nutzungseinheiten. Es werden verschiedene mögliche Lösungsansätze vorgestellt:

Unter der Wand wird ein Holzwerkstoff-Plattenstreifen eingebracht. Die Installationen werden sauber durchgebohrt und anschließend wieder abgedichtet.

Alternativ kann ein EPDM-Streifen unter der Wand verlegt werden, der außen luftdicht verklebt wird. Durch diesen werden die Installationen durchgeführt, ein weiteres Abkleben ist bei sorgfältiger Ausführung i.d.R. nicht notwendig.

Bei Wohnungstrennwänden ist diese Abdichtung für jede Nutzungseinheit einzeln luftdicht auszuführen. Ein luftdichtes Verkleben mit der Estrichfolie ist notwendig.

Bei Trennwänden innerhalb einer Nutzungseinheit muss die Luftabdichtung unter den Wänden durchlaufend sein, Installationen sind luftdicht anzuschliessen.

Entsprechende EPDM-Dichtbänder sind erhältlich von Würth oder Illbruch, Rückfragen im Einzelnen hierzu an Peter Pfauth, Technik Lignotrend.

### Trassenführung Installationen:

Für die Trassenführung von Installationszonen sind bestimmte Mindestabstände und Maße einzuhalten:

- Maximalbreite der Trasse 30cm
- Mindestabstand zwischen Trassen 20cm
- Wandabstand mind. 20cm
- Wandabstand im Türdurchgang mind. 15cm

Für Elektro-Installationszonen in der Wand gilt zudem (vgl. Technische Dokumentation Wand Lignotrend):

- Ausschließlich vertikale Leitungsführung (kein horizontal, kein diagonal)
- Steckdosen, Schalter u.Ä. ausserhalb der Installationszonen sind mit senkrechten Stichleitungen zu versorgen
- Auf und unter Rohdecken Leitungsführung parallel zu den Wänden, Kreuzungen sind zu vermeiden.

Darüber hinaus gibt es weitere Vorgaben des Bundesverband Estrich und Belag zu unterschiedlichen Höhen von Installationen und die Ausführung der Dämmplattenlagen.

Bei Lignotrend-Geschosdecken werden zwei möglich Ansätze zur Einhaltung der Vorgaben zur Leitungsführung vorgestellt:

Leitungsführung in Längsrichtung im Element, Montage einer Installationsebene quer zum Element

aus bspw. 40x60mm Kanthölzern, Leitungsführung in Querrichtung in dieser Ebene. Vorteil: Kalksplitt kann in einem Arbeitsgang eingebracht werden. Auf eine sehr gute Verdichtung des Splitts ist zu achten, um spätere Setzungen zu vermeiden.

Alternativ kann mit einer gebundenen Schüttung im Installationsbereich gearbeitet werden, welche Höhenunterschiede ausgleicht. Eine Setzung wird hier ausgeschlossen, allerdings muss der Splitt hier in zwei Arbeitsgängen eingebracht werden: Lose ins Element, dann gebunden im Installationsbereich.

#### Gesundes Raumklima:

Eine wesentliche Eigenschaft des Klimaholzhauses ist die Regulierung des Raumklimas. Als Hauptfaktoren für ein gesundes Raumklima werden angesehen Feuchte, Temperatur, Luft (-zusammensetzung) und Elektroklima. Auf die ersten drei hiervon kann durch die natürlichen Eigenschaften des Holzes und das Bausystem gezielt Einfluss genommen werden, da Holz bekanntlich pro m<sup>3</sup> bis zu 18 Liter Wasser aufnehmen kann.

Ein Forschungsprojekt der TU München in einer Eissporthalle hat durch wiederholte Feuchtemessung bei schwankendem Raumklima ergeben, dass sich der feuchteregulierende Effekt fast nur in den obersten 4cm des Holzes abspielt, darunter sind die Auswirkungen nur noch minimal.

Daraus ergibt sich für Lignotrend-Elemente, insbesondere der Uni-Wand: durch die offene Bauweise des Elements mit seinen Hohlräumen ergibt sich eine raumklimawirksame Oberfläche von 1,21m<sup>2</sup> bei einer Deckfläche von 0,625m<sup>2</sup> (0,625m Breite x 1m Höhe). Unter Berücksichtigung der Wirksamkeit der obersten 4cm ab der Oberfläche (raumklimawirksame Tiefe im Holz) ergibt sich ein wirksames Holzvolumen von 0,059m<sup>3</sup> pro m<sup>2</sup> Wand. Daraus errechnet sich, dass die Lignotrend-Wand bis zu 2,4 Liter Wasser pro m<sup>2</sup> Wand aufnehmen kann (50% rel. Luftfeuchte / 20° C).

Aus dieser Erkenntnis lässt sich nun ableiten, dass ein Wandaufbau möglichst diffusionsoffen gestaltet werden sollte, um diesen Regulierungseffekt maximal auszunutzen. Versuche zeigen, dass bspw. OSB-Platten als Wandbeplankung sehr dicht sind (Leim), während Gips- oder gar Holzweichfaserplatten hier deutlich bessere Werte zeigen.

Um diese Überlegungen nun mit Messergebnissen belegen zu können, wird ein Forschungsprojekt umgesetzt unter Beteiligung von Lignotrend, az Holz, der Fachhochschule Bern Fachbereich Holz und der Zehnder Group Schweiz. Im Idealfall ergeben sich geprüfte Wandaufbauten gemäß den Klimaholzhausgrundsätzen, deren Wirksamkeit auf das Raumklima durch entsprechende Messungen belegt ist.

Weitere Informationen hierzu bei Wolfgang Albiez.

## TOP 4 Ausblick auf 2018

### Messen / Events / Arbeitskreise / Hausbesichtigungen:

Auch für 2018 ist die Teilnahme des Netzwerkes an mehreren Messen vorgesehen:

- Getec Freiburg (Februar)
- Bautec Berlin – Berthold Manns & Arche Naturhaus(Februar)
- Haus Holz Energie Stuttgart (April)
- Schwarzwälder Holztag Hinterzarten (Juni)
- Hochrhein Messe Tiengen (Oktober)
- Offerta Karlsruhe (Oktober)

Für die Messe Haus Holz Energie bittet Wolfgang Albiez um rege Beteiligung der Netzwerkpartner zur Standbesetzung, wie auch schon sehr erfolgreich in 2017. Interessenten bitte direkt bei Wolfgang Albiez melden.

Die Infonachmittage in Bannholz am ersten Freitag im Monat werden fortgeführt.

Für Arbeitskreise und Exkursionen stehen in 2018 bereits einige Termine fest:

- 15.03.18 Jenni Energietechnik in Oberburg (CH)
- 12.04.18 Pro Klima in Schwetzingen
- 15.11.18 SIGA in Ruswil (CH)
- Energieautarkes KHH in Kappelrodeck

Geplant sind zudem Besuche bei

- STO in Weizen (März)
- Evnuco smart home in Kenzingen (April)
- Woodtec in Vordemwald / CH (Oktober)
- Gutex in Gutenberg (Oktober)
- Erlus in Neufahrn (November)

Hausbesichtigungen in 2018 sind bereits geplant

- März: Holzwerk in Büdingen
- März : Zimmerei Dietzmann in Wagenfeld

### PR / Veröffentlichungen 2018:

Die Palette der Homestories wird weiter ausgebaut, angedacht sind bereits mehrere Bauvorhaben.

Zudem soll die Bedienung externer Online-Portale weiter ausgebaut werden.



## TOP 5 Zukunftspotenzial 2020

Betrachtet man Studien zur Werteentwicklung in der Gesellschaft, so zeigt sich klar, dass Werte wie Natur, Gesundheit, Familie und Freiheit / Individualität stark an Bedeutung gewinnen. Dies spiegelt sich auch wieder in Statistiken und Prognosen der Holzbaubranche, sowohl in Deutschland wie auch in der Schweiz: es zeichnet sich ein Trend ab zu individualisiertem Bauen unter Gesundheits- und Natürlichkeitsaspekten. Hier liegt das Netzwerk Klimaholzhaus mitten im Trend.

Im Rahmen der GV 2017 wurde diskutiert, das Klimaholzhaus-Logo zu modernisieren. Als ersten Schritt wird das bestehende Logo auf den Schriftzug **Klimaholzhaus** mit dem etablierten Slogan **Massiv. Behaglich. Wertbeständig** reduziert.

Es wird angeregt, hinsichtlich der Kundenakquise stärker innerhalb des Netzwerks zusammenzuarbeiten, bspw. durch Nutzung einer gemeinsamen Kundendatenbank in einer Cloud-basierten CRM-Lösung.

### Qualitätsgemeinschaft

Derzeit orientieren sich die Qualitätskriterien des Netzwerkes an den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB. Es wird angesprochen zukünftig sich näher am BNK-System (Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau) zu orientieren, welches eine verkleinerte Abwandlung des mächtigen DGNB-Kriterienkataloges darstellt.

Und schließlich bleibt die große Herausforderung der Zukunft: Smart Home und Klimaholzhaus, eine Thematik zu der ebenfalls eine Ausrichtung gefunden werden sollte.

## TOP 6 Rückvergütung / Bonuspunkte / Aktivitätseinsatz – Änderung Regelwerk

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Netzwerkes Klimaholzhaus ist ganz klar die Regionalität und der persönliche Kontakt. Daher stellt sich die Frage, in wie weit überregionale PR-Maßnahmen von der Zentrale sinnvoll sind bzw. in welchem Masse besser der ‚Nahkampf‘ verstärkt werden sollte.

Aus Erfahrungswerten hat sich herauskristallisiert, dass ein PR-Jahresbudget in einer Größenordnung von ca. 50.000€ notwendig ist, um jährlich 10 bis 12 Architekturreportagen in Print- und Online-Medien, Anzeigen- und Onlinewerbung sowie 10 bis 12 professionelle Objektfotos zu erstellen. Die effektive Wertschöpfung für Lignotrend an einem Klimaholzhaus beträgt letztlich nur ca. 10% bis 15%. Mit diesem relativ geringen Anteil wird jedoch der gesamte Marktauftritt von Klimaholzhaus gefördert und beworben. Aktuell können die KHH-Marketingausgaben durch den anteiligen Lignotrend-Umsatz nicht gedeckt werden. Da keine Mitgliedsgebühr eingeführt werden möchte entstand die Idee bei geringem Umsatz (wiederholt weniger als 50.000€/a) ausgleichsweise einen ‚Aktivitätsbeitrag‘ einzufordern. Bei netzwerkübergreifender Betrachtung fällt auf, dass es mit verstärkten Marketingaktivitäten einfacher fällt neue Klimaholzhaus-Aufträge zu bekommen als ohne – der neue ‚Aktivitätsbeitrag‘ soll dazu ermutigen. Im Gegenzug dafür bietet Lignotrend eine jährliche Transparenz in die Klimaholzhaus-Marketingbudgetplanung an.

Des Weiteren wird die Attraktivität der Bonuspunkte gesteigert indem diese nun für weitere Einsatzmöglichkeiten wie Fotoaufnahmen oder auch Teilnahmegebühren für externe Seminare etc. geöffnet werden. Um den Einsatz der Bonuspunkte wieder verstärkt dem ursprünglichen Sinne zuzuführen, wird ein Jahresmindesteinsatz von 2.500 Punkten eingeführt – und erst darüber hinaus können die Bonuspunkte als Warengutschein zum Bezug von LIGNO-Elementen eingesetzt werden. Zudem wurde die im Jahr 2017 vereinfachte Rabattstruktur von Lignotrend durchgesprochen sowie ein ab 2018 geltendes gestaffeltes Rückvergütungssystem (Mengenrabatt) vorgestellt.

Zum einfacheren Verständnis werden Handouts an die Teilnehmer ausgeteilt.

Da die Einführung des Aktivitätsbeitrags eine Änderung am Klimaholzhaus-Regelwerk bedarf wird zum Abschluss der Generalversammlung eine geheime Wahl per Stimmzettel durchgeführt, bei der jedes anwesende ordentliche Mitglied eine Stimme hat. Die 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder müssen den Änderungen zu stimmen. Die Änderungen lauten wie abgebildet:

### 3. Grundrechte der Netzwerk-Mitglieder sind:

- Mitgestaltung der Netzwerkaktivitäten (durch Mehrheitsbeschlüsse)
- Nutzung der Markenrechte
- Jährliche Transparenz in Klimaholzhaus-Marketingbudgetplanung /-bericht

### 4. Grundpflichten der Netzwerk-Mitglieder sind:

- Aktive Beteiligung an den Entscheidungsfindungen
- Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen
- Bereitschaft zur Selbstverpflichtung bei der Umsetzung von Mehrheitsbeschlüssen
- Aktives Vertreten der Markenrechte
- Aktive Marketing und Marktaktivitäten

#### d) Ausschluss von Netzwerkmitgliedern

Ein Mitglied kann vom Netzwerk Klimaholzhaus ausgeschlossen werden, wenn bei betreffendem Mitglied ohne ersichtlichen Grund einer der folgenden Umstände eintritt:

- Liegt der Lignotrend Jahresumsatz wiederholt unter 50'000 € muss dies mit mindestens 3 (online nachgewiesenen) Marktaktivitäten ausgeglichen werden (KHH-Messeauftritt, KHH-Hausbesichtigung, KHH-Infoabend)
- Umsatz mit LT-Produkte in den letzten 2 Jahren gesamt unter 20.000,-€
- Unentschuldigtes Fehlen am Arbeitskreis
- Mangelnde Marketing und Marktaktivitäten

Die Zustimmung zur Änderung erfolgt mit 3 Gegenstimmen bei 34 anwesenden ordentlichen Mitgliedern (Betriebe / Planer).

Ende der Generalversammlung ca. 11.30 Uhr

Protokoll: FG

Anlagen: Teilnehmerliste